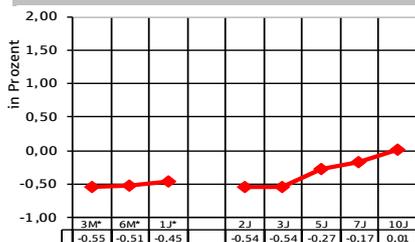


**Marktüberblick am 01.02.2022**

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.471,20	+0,99 %	-2,60 %	Rendite 10J D *	0,01 %	+6 Bp	Dax-Future *	15.404,00
MDax *	33.321,73	+0,75 %	-5,13 %	Rendite 10J USA *	1,78 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4504,75
SDax *	15.111,43	+2,20 %	-7,94 %	Rendite 10J UK *	1,31 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	14946,00
TecDax*	3.458,08	+1,35 %	-11,79 %	Rendite 10J CH *	0,06 %	+5 Bp	Bund-Future	169,20
EuroStoxx 50 *	4.174,60	+0,91 %	-2,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,16 %	+1 Bp	VDax *	26,04
Stoxx Europe 50 *	3.747,52	+0,44 %	-1,86 %	Umlaufrendite *	-0,14 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1802,45
EuroStoxx *	460,58	+0,97 %	-3,81 %	RexP *	487,33	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,56
Dow Jones Ind. *	35.131,86	+1,17 %	-3,32 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1236
S&P 500 *	4.515,55	+1,89 %	-5,26 %	12-M-Euribor *	-0,45 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8348
Nasdaq Composite *	14.239,88	+3,41 %	-8,98 %	Swap 2J *	-0,12 %	+7 Bp	Euro/CHF	1,0397
Topix	1.896,06	+0,01 %	-4,84 %	Swap 5J *	0,23 %	+7 Bp	Euro/Yen	129,25
MSCI Far East (ex Japan) *	604,62	+1,09 %	-4,01 %	Swap 10J *	0,46 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,46
MSCI-World *	2.338,56	+1,70 %	-4,98 %	Swap 30J *	0,51 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 01. Feb (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zum Wochenanfang hatte der deutsche Leitindex ein Prozent auf 15.471 Punkte zugelegt. Die jüngsten Kursrücksetzer hatten Schnäppchenjäger auf den Plan gerufen. Die bevorstehende Zinswende in den USA mache Anleger dennoch nach wie vor vorsichtig, konstatierten Börsianer. Bei den Einzelwerten stehen die Schweizer Großbank UBS, sowie die Google-Mutter Alphabet, General Motors und PayPal im Vordergrund, die Zahlen zum Schlussquartal vorlegen. Die UBS fuhr dank des Börsenbooms 2021 das beste Ergebnis seit 15 Jahren ein.

Starke Zukäufe haben die Nasdaq am Montag fast in letzter Minute vor dem schlechtesten Januar-Verlauf seiner Geschichte bewahrt. Ein Tagesanstieg von 3,4 Prozent trug dazu bei, dass der technologielastige Index die Verluste seit Jahresanfang auf knapp neun Prozent begrenzte. Im Januar 2008 war er 9,89 Prozent gefallen. Experten gingen angesichts der erwarteten Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed davon aus, dass Technologiewerte auch weiter unter Druck bleiben dürften. "Das Januar-Barometer, das besagt 'wie der Januar, so das Jahr', wird negativ ausfallen, was bedeutet, dass den Anlegern ein schwieriges Jahr bevorsteht", sagte noch vor Handelsschluss Sam Stovall, Chefanlagestrategie bei CFRA Research. Die Nasdaq schloss bei knapp 14.240 Punkten. Der Dow Jones legte 1,2 Prozent auf 35.132 Punkte zu, der breit gefasste S&P 500 um 1,9 Prozent auf 4.516 Punkte. Im Monatsverlauf verlor der Dow jedoch etwa 3,3 Prozent und der S&P 5,3 Prozent. Bei den Einzelwerten stieg Tesla um knapp 10,7 Prozent, nachdem Credit Suisse den E-Autobauer auf "outperform" hochstufte. Auch die Aktien der beiden zuletzt unter Druck geratenen Abo-Dienste Netflix und Spotify stiegen jeweils mehr als elf Prozent an. Die Analysten der Citi-Bank trauen Netflix eine starke Preissetzungsmacht zu und setzten die Aktien des Streaminganbieters auf "Buy" von zuvor "Hold". Auch Spotify stuften die Citi-Analysten auf "Buy" hoch. Die Audio-Streaming-Plattform hatte vergangene Woche mehr als 20 Milliarden Dollar Marktwert eingebüßt, nachdem die prominenten Musiker Neil Young und Joni Mitchell ihre Musik von Spotify abgezogen haben. Unterdessen zogen Moderna-Aktien 6,1 Prozent an, nachdem die US-Gesundheitsbehörde FDA dem Corona-Impfstoff des Konzerns eine vollständige Zulassung erteilte. Novavax gab einen Antrag auf eine FDA-Zulassung seines Impfstoffes bekannt. Die Aktie legte um 13 Prozent zu. Die Börsen in China sind wegen eines Feiertags geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Arbeitslosenquote (Dez), Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Jan), EZB Bank Lending Survey (Q4)  
 DE: Einzelhandelsumsatz (Dez), Arbeitslosenquote, Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Jan)  
 USA: Bauausgaben (Dez), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

Starbucks (Q1), Electronic Arts (Q3), Vantage Towers (Umsatz Q3), Alphabet, AMD, ExxonMobil, General Motors, Paypal, Stanley Black & Decker, UPS (Q4), UBS, Tele2 (Jahreszahlen), GLS Bank (Bilanz-PK)

**Weitere wichtige Termine heute**

Börsenfeiertag in China, Hongkong, Singapur und Südkorea  
 KfW: Jahresauftakt-PK (online)  
 Reserve Bank of Australia: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.